



Die neue Mannschaft der HSG Liebenburg-Salzgitter will eine gute Rolle in der Landesliga spielen. Hier mit Trainer Dirk Körber. pa

## HSG-Frauen: Ziel ist das sichere Mittelfeld

Trainer will mehr Tempo und Dynamik

Die Handballmannschaften aus unserer Region starten in die neue Punktspielsaison. Zu den am höchsten spielenden Teams zählen die Damen der HSG Liebenburg-Salzgitter in der Landesliga Braunschweig.

Trainer Dirk Körber strebt mit der veränderten Mannschaft einen Strukturwandel in der Spielweise und der Taktik an. „Unser Spiel soll dynamischer, schneller werden“, betont er. Mittelfristig soll das Team in den kommenden Jahren durch den Nachwuchs aus der A-Jugend verjüngt werden. Der Altersdurchschnitt der HSG Liebenburg – Salzgitter liegt bei 26,7 Jahren. Zum Abschluss der Saison möchte Dirk Körber

einen sicheren Mittelfeldplatz erreichen. Als Meisterschaftsfavoriten sieht er die zweite Mannschaft des VfL Wolfsburg.

Abgänge: Nina Cassel (Karriere beendet), MARRISA Kahl (unbekannt), Dorothee Haack (2. Mannschaft), Heike Halter (Reserve); Zugänge: Nadine Hartmann (MTV Immendorf), Stefanie Haß (2. Mannschaft). Im Tor spielt Lena Klauenberg und Carina Pawera, im Feld sind es Celina Bruns, Wiebke Gerdes-Rentel, Stefanie Haß, Nadine Hartmann, Kira Kinzel, Denise Kleinert, Tanja Klingebiel, Nicole Mucke, Sara Radke, Eileen Samblebe, Patricia Sulkowski und Carina Wenzel. pa



Das Team der TG Jugenddorf Salzgitter möchte sich in der Handball-Landesliga gegenüber der vergangenen Saison steigern. pa

## TG Jugenddorf: Mit Spaß an die Sache

Handballerinnen mit erfahrenen Zugängen

Ein Aushängeschild in Sachen Damen-Handball ist die Mannschaft der TG Jugenddorf Salzgitter, die in der abgelaufenen Saison Platz acht in der Landesliga Braunschweig erreicht hat.

Trainer Lutz Benckendorf möchte, dass sein Team mit Spaß Handball spielt. Er arbeitet daran, dass sich jede Spielerin individuell und das Team insgesamt weiter entwickelt. Er versucht als Coach auch mal andere Weg zu gehen und hofft, dass seine Spielerinnen von Verletzungen verschont bleiben.

Abgänge sind Pamela Burkelz-Reupke (Karriereende), Jessica Nolte (Handballpause-Verletzung) und Sina Kaminski

(Karriereende, aber Stand-by-Spielerin). Die Zugänge sind allesamt landesligaerfahren: Annika Lurtz (SG OST Himsstedt/Bettrum), Christina Malandrino (Wiedereinstieg), Nadine Fritzer (BTSV Eintracht Braunschweig), Jobina Meyer (BTSV) und Stefanie Bormann (MTV Vorsfelde).

Im Tor spielen Stefanie Götzfried, Simone Kneip und Christina Malandrino. Im Feld sind es Daniela Bondiek, Stefanie Bormann, Maren Busch, Nadine Fritzer, Danijela Hinze, Bianca Jahns, Sabrina Kasper, Janine Kleiner, Julia Kleinwächter, Annika Lurtz, Jobina Meyer, Jennifer und Julia Pichel, Vanessa Voges sowie Nadine Zellmer. pa

## Harter Kampf um drei Punkte erwartet

SC Gitter will Heimsieg gegen Calberlah

Nach den zwei Niederlagen hintereinander, zuletzt beim TSV Hillerse, möchte Andreas Twardowski mit seiner SC-Gitter-Elf in der kommenden Heimspielserie wichtige Punkte für den Klassenerhalt in der Landesliga einfahren. Der Auftakt findet heute (15 Uhr) im Stadion am Osterfeld gegen Schlusslicht SV GW Calberlah statt.

halten die schwere Aufgabe angehen muss. In der Landesliga würden drei bis vier Vereine um den Aufstieg kämpfen, die anderen sammelten Punkte für den Klassenerhalt, stellt der SC-Coach fest. Daher zähle jeder Erfolg. Das Training war ganz klar auf den Kick-and-Rush-Stil des heutigen Gegners hin ausgerichtet. Mit deutlich weniger Ballverlusten wie in den bisherigen Auswärtsspielen möchte Twardowski die Heimstärke nutzen und durch die Unterstützung des tollen Publikums im Rücken drei Punkte einfahren. pa

„Wir treffen in Augenhöhe aufeinander, daher wird die Tagesform entscheiden“, macht Twardowski klar, dass sein Team hoch konzentriert und mit verbessertem Defensivver-



Deutlich besser als im Stadtpokal möchten die weiß gekleideten Gitteraner in der Landesliga aufrumpfen. Hier setzt sich Gitters Jens Jaschkowitz (rechts) gegen Patrick Marquardt (VfL Salder) durch. pa



Zu den Säulen beim SV Innerstetal zählt Malte Masberg (links), der hier zwei Lichtenberger Spieler abschüttelt. pa

## Innersteal will zurück ins obere Drittel

Trainer Peter Hoppe setzt auf einen Heimsieg gegen VfL Salder / Spiele auch Mittwoch

Der 5. Spieltag der Fußball-Bezirksliga wird heute um 15 Uhr angepfiffen. Mit Union auf Platz zwei und dem VfL Salder auf drei der Staffel drei der Fußball-Bezirksliga Braunschweig gibt es eine erfreuliche Zwischenbilanz. Der Trainer vom Stadtmeister SV Innerstetal, Peter Hoppe, richtet sein Augenmerk auch auf sein Team.

SV Innerstetal – VfL Salder: Hoppe weiß, dass der Gast die unnötige Heimmiederlage ge-

gen den Aufsteiger und Tabellenführer SV Neuwallmoden mit einem Erfolg in Baddeckenstedt egalisieren möchte. „Beim VfL sitzt sicher noch die Niederlage gegen uns beim Stadtmeisterschaftsfinale in den Köpfen.“ Den Kampf der beiden jungen Teams möchte Hoppe für sich verbuchen. „Wir wissen, was zu tun ist, um gegen Salder trotz des kleinen Kaders erfolgreich zu sein.“ TSV Üfingen – VfR Langelsheim: Hoppe zählt Langels-

heim in dieser Saison nicht zu den stärkeren Mannschaften und geht davon aus, dass Karsten Pommerenke auf eigenem Platz den zweiten Saisonsieg einfahren kann. SC Goslar 08 II – Fortuna Lebenstedt: Das Remis bei Union hat den Goslarern trotz Verstärkung aus der Regionalligamannschaft nicht geschmeckt. Die Mannschaft werde sich den Sieg nicht nehmen lassen. VfB Dörnten – Union Salzgitter: Nach dem Pokalerfolg im

Union-Stadion sei ein erneuter Union – Sieg in Dörnten drin.

12. September (18.30 Uhr)

Union – Innerstetal: In diesem Klassiker möchte Hoppe mindestens ein Remis holen. „Schließlich kenne ich alle Stärken und Schwächen der Blau-Weißen.“

Üfingen – Lichtenberg: Hoppe sieht angesichts der hohen Niederlagen große Probleme für Aufsteiger Lichtenberg. pa

## Frauen probieren neue Sportarten

Der Frauensporttag in Salzgitter ist jedes Jahr eine gute Gelegenheit, auch einmal Sportarten kennenzulernen, die nicht so bekannt sind. Am Samstag, 6. Oktober, von 8.45 Uhr bis 17 Uhr, lädt der Kreissportbund Salzgitter alle Frauen zum Ausprobieren ein.

Sportstätten sind die Amstelstiegsporthalle und das Hallenfreibad in Salzgitter-Lebenstedt. Diesmal neu im Angebot „Aroha“, ein Gesundheitskurs im Dreivierteltakt, „Zumba Gold“ für ältere Sportlerinnen und „Latino Dance“ für diejenigen, die es temperamentvoller lieben. Seit 2011 steht die Veranstaltung auch unter dem Titel „Interkultureller Frauensporttag“ und wird vom Kreissportbund gemeinsam mit der Gleichstellungs-Beauftragten Simone Semmler und der Leitstelle für Integration der Stadt Salzgitter angeboten.

Schnelle Anmeldungen sind ratsam und möglich beim Kreissportbund Salzgitter, Marienplatz 12, 38259 Salzgitter, unter Telefon 05341 / 391055 oder per E-Mail an kreissportbund-salzgitter@t-online.de. Die Teilnahme kostet 13 Euro.

## Golfer schwingen Schläger für den guten Zweck

Drittes Wohltätigkeitsturnier in Liebenburg bringt 10.500 Euro



Große Freude bei der Scheckübergabe (von links): Kurt-Werner Fessel, Brigitte Sontowski (Krebshilfe Salzgitter), Dr. Hans-Werner Tesen (Vorstand Verein Leben mit Krebs), Britta Bötzel (Hospizhaus Salzgitter) und Eike Hulsch (Vorstand Verein Leben mit Krebs). pa

Die mehr als 50 Golfer aus Goslar, Bad Harzburg, Braunschweig, Hildesheim, Salzgitter und Wolfenbüttel haben beim „3. Offene Wohltätigkeitsturnier“ des Golfclubs Salzgitter-Liebenburg ihre Schläger für den guten Zweck geschwungen. Bei der Veranstaltung kam mit den Startgeldern, den Spenden und den Beiträgen der Sponsoren eine Summe von 10.500 Euro zusammen.

Sie alle traten zugunsten der Stiftung „Leben mit Krebs Harz“, dem Arbeitskreis „Krebshilfe Salzgitter“ und dem Hospizhaus Salzgitter an. Gewinner waren dabei nicht allein die drei gemeinnützigen Institutionen sondern auch die Golfer, für die es am Ende auch attraktive Preise gab.

„Die wahren Gewinner sind die Menschen in unserer Region, die an Krebs erkrankt sind und bei der Bewältigung ihres Leidens durch die drei Vereine unterstützt werden“, stellte Golf-Präsident Kurt-Werner Fessel fest. pa

DER HERBST BRINGT KLEINE PREISE!

Einfach hin und weg!

<p><b>3.79</b> Classic, Medium oder Naturelle 12 x 0,75 Ltr. PET + 3,30 Pfand Ltr.: 0,42</p>	<p><b>17.00</b> 2 KISTEN! Pils 30 x 0,33 Ltr. + 7,80 Pfand Kiste einzeln: 9,49 + 3,90 Pfand Ltr.: 0,86/0,96</p>
<p><b>7.99</b> Koffeinhaltiges Erfrischungsgetränk, verschiedene Sorten 12 x 0,5 Ltr. PET + 3,30 Pfand Ltr.: 1,33</p>	<p><b>13.99</b> verschiedene Sorten 20 x 0,5 Ltr. + 3,10 Pfand Ltr.: 1,40</p>
<p><b>8.88</b> Wellness oder Schorlen, verschiedene Sorten 12 x 1 Ltr. PET + 3,30 Pfand Ltr.: 0,74</p>	<p><b>9.99</b> verschiedene Sorten 20 x 0,33 Ltr. + 4,50 Pfand Ltr.: 1,51</p>

Lengede, Lafferder Straße 5